

Mitwirkende:

Marianne Aeberhard, Geschäftsleiterin von humanrights.ch

Véronique Boillet, Professorin an der Universität Lausanne

Alain Chablais, Prozessbevollmächtigter der Regierung, Leiter Fachbereich Internationaler Menschenrechtsschutz, Bundesamt für Justiz

Damien Cottier, Nationalrat

Raphaëla Cueni, Präsidentin der Schweizerischen Menschenrechtsinstitution, Assistenzprofessorin an der Universität St. Gallen

Yves Donzallaz, Präsident des Bundesgerichts

Jörg Künzli, Professor an der Universität Bern

Dimitrina Lilovska, Leiterin der Abteilung für die Umsetzung der Urteile des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte, Europarat

Stephanie Motz, Anwältin

Adrian Scheidegger, Stellvertretender Prozessbevollmächtigter der Regierung, stellvertretender Leiter Fachbereich Internationaler Menschenrechtsschutz, Bundesamt für Justiz

Michael Schöll, Direktor des Bundesamts für Justiz

Christian von Wartburg, Anwalt, ehemaliges Mitglied im Grossen Rat des Kantons Basel-Stadt (bis Dezember 2023)

Claude Wild, Botschafter, Ständige Vertretung der Schweiz vor dem Europarat

Andreas Zünd, Richter am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte

Moderatorin:

Esther Girsberger, Juristin und Publizistin



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD
Bundesamt für Justiz BJ

50 Jahre Beitritt der Schweiz zur EMRK

Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen des Konventionssystems

28. November 2024

Bern, Zentrum Paul Klee, Monument im Fruchtländli 3



Am 28. November 2024 jährt sich das Inkrafttreten der Europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK) für die Schweiz zum 50. Mal. In diesem halben Jahrhundert hat die Konvention die Schweizer Rechtslandschaft erheblich geprägt, und umgekehrt haben verschiedene Schweizer Fälle einen substanziellen Beitrag zur Entwicklung der Strassburger Rechtsprechung geleistet.

Aus Anlass dieses Jubiläums wird die Konferenz auf die vergangenen 50 Jahre zurückblicken, aber auch aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen des Konventionssystems gewidmet sein. Wie definiert der Gerichtshof seine Rolle gegenüber derjenigen der Mitgliedstaaten? Welches sind die grössten Hürden bei der Umsetzung der Urteile des Gerichtshofs? Diese und andere Fragen werden an der Konferenz mit Vertreterinnen und Vertretern aus Praxis, Politik, Forschung sowie aus den betroffenen Kreisen diskutiert.

Die Veranstaltung ist öffentlich.

Datum und Ort:

Donnerstag 28. November 2024, Zentrum Paul Klee, Monument im Fruchtländ 3, 3006 Bern.

Anmeldung:

Bis zum 10. Oktober 2024 per E-Mail an: barbara.moosmann@bj.admin.ch (mit den folgenden Angaben: Name, Adresse, Telefonnummer und Funktion/Institution)

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine vorgängige Anmeldung ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl beschränkt ist.

09:00 – 09:30	Begrüssungskaffee / Einschreibung
09:30 – 09:45	Ansprache Bundesrat Beat Jans
09:45 – 10:00	Ansprache Präsident/in EGMR
10:00 – 10:50	Eine Rechtsprechung in steter Fortentwicklung Andreas Zünd: Entwicklung europäischer Standards und demokratische Legitimität - ein heikles Gleichgewicht? Yves Donzallaz: Hat das verstärkte Subsidiaritätsprinzip den Dialog zwischen dem EGMR und den innerstaatlichen Gerichten verändert?
10:50 – 11:15	Kaffeepause
11:15 – 12:45	Umsetzung der Urteile: die Urteile des Gerichtshofs vor den Herausforderungen der Politik Inputreferat Dimitrina Lilovska: Einblicke in einen sensiblen Mechanismus Inputreferat Damien Cottier: Die Rolle und die Wahrnehmung der Urteile des Gerichtshofs in der Arbeit des Parlaments Panel: - Claude Wild - Raphaëla Cueni - Adrian Scheidegger
12:45 – 14:15	Lunch
14:15 – 15:00	Jörg Künzli: Bilanz 50 Jahre nach dem Beitritt der Schweiz zur Konvention: Errungenschaften, Herausforderungen und Perspektiven
15:00 – 16:30	Strategische Prozessführung: die Individualbeschwerde im Dienst der Rechtsfortbildung? Véronique Boillet: Potenzial und Grenzen der Konvention als Instrument zur Bekämpfung des Klimawandels Inputreferat Christian von Wartburg: Die Beschwerde an den Gerichtshof im Kontext der kantonalen Regelungen über die Ausübung des Bettelns Panel : - Stephanie Motz - Marianne Aeberhard - Alain Chablais
16:30 – 16:45	Schlusswort: Michael Schöll